



Barryland

Die Welt der Bernhardinerhunde

„Das Barryland erzählt von unserer Gesellschaft, vom Schweizer Kulturerbe und von der einzigartigen Beziehung zwischen Mensch und Hund.“

Allgemeine Präsentation	3
Einzigartige Architektur	4
Parkübersicht	5
Rundgang	6
Touristische Attraktion	10
Die Fondation Barry	11
Zahlen & Fakten	12
Finanzierung	13
Zitate	14
Praktische Informationen	15

Allgemeine Präsentation

Mit der Eröffnung eines Themenparks, der voll und ganz den legendären Bernhardinern gewidmet ist, hat das Barryland 2025 ein neues Kapitel seiner Geschichte aufgeschlagen.

Der von der Fondation Barry konzipierte, in der Schweiz und weltweit einzigartige Ort lässt Besucherinnen und Besucher vollständig in die Welt dieser legendären Tiere vom Grossen Sankt-Bernhard-Pass und in das Schweizer Kulturerbe eintauchen.

Das Barryland erstreckt sich über 22000 m² und umfasst ein Hauptgebäude mit 2400 m² Fläche über zwei Etagen, das in der markanten Form eines Hundepfotenabdrucks gestaltet wurde. Diese symbolträchtige Architektur im Herzen der Alpen ist eine visuelle Hommage an die Bernhardiner und ihre tiefe Verbundenheit mit der Schweiz.

Die Hunde leben hier in einer ruhigen Umgebung, die ihnen ausreichend Platz bietet und ihr Wohlbefinden fördert: Pflegestationen, Trainingsbereiche, Ruhezo-

nen sowie vier grosse Aussengehege, die die Ballen der architektonischen Pfote bilden.

Mit modernen Räumlichkeiten, interaktiven Erlebnissen und spannenden Einblicken in die Welt der Hunde bietet das Barryland eine immersive Besuchererfahrung, die Innovation, Emotion und Authentizität verbindet. Der Park hat sich bereits als attraktives Ausflugsziel für Gäste jeden Alters etabliert.

Über das spielerische Erlebnis hinaus ermöglicht ein Besuch im Barryland ein vertieftes Verständnis für die Rolle der Bernhardiner in unserer Gesellschaft, ihre aussergewöhnliche Geschichte sowie die heutigen Aufgaben der Fondation Barry.

↓ Ein architektonisches Juwel ganz im Dienste des Bernhardiners.



© Thomas Masotti

Einzigartige Architektur

Das Hauptgebäude des Barrylands wurde so konzipiert, dass es sich harmonisch in die alpine Umgebung einfügt. Mit seiner einzigartigen Form eines Hundepfotenabdrucks setzt es ein starkes architektonisches Zeichen.

Das begrünte Dach, die organischen Linien und die grosszügigen Fensterfronten, die sich zu den Aussenanlagen öffnen, schaffen eine direkte und beständige Verbindung zur Natur. Mehrere Aussichtspunkte im Park ermöglichen es, die besondere Gestaltung und ihre Einbettung in die Landschaft aus unterschiedlichen Perspektiven zu entdecken.

Das Architekturbüro hat einen fließenden Übergang zwischen den Innen- und Aussenräumen geschaffen und so die Grenze zwischen dem Gebäude und seiner Umgebung bewusst verwischt.

Dach

Das Herzstück des Parks ist das Hauptgebäude, ein architektonisches Meisterwerk. Die über zwei Etagen gewölbten Betonwände und die selbsttragende Dachschalung verdeutlichen die technischen Herausforderungen. Das Dach ruht auf einer Holzkonstruktion mit Spannweiten von bis zu 64 Metern ohne Stützen.

Akustik

Für ein angenehmes Besuchserlebnis spielt auch die Raumakustik eine entscheidende Rolle. Um diesbezüglich gezielte Massnahmen zu ergreifen, wurden spezielle Studien durchgeführt. Das Resultat: Zwischen den Dachträgern wurden dreieckige Spannsegel installiert, die Schall wirksam dämpfen und so für eine ruhige, entspannte Atmosphäre sorgen.

Böden

Bei der Gestaltung des Gebäudes stand vor allem das Tierwohl im Fokus, um den Komfort und die Sicherheit der Hunde zu gewährleisten. Auch der Bodenbelag bildet da keine Ausnahme. Die Oberfläche musste widerstandsfähig, pflegeleicht und zugleich sanft zu den Pfoten der Hunde sein. Im öffentlich zugänglichen Bereich fiel die Wahl auf einen fugenlosen, umweltfreundlichen Harzboden, der mit zerstoßenen Kirschkernen durchsetzt ist. Rund fünf Tonnen dieser Kerne wurden für die einzigartigen Böden verarbeitet.

Nachhaltigkeit

Das Gebäude wurde nach ökologischen Prinzipien geplant und baulich umgesetzt. Es verbindet architektonische Innovation mit einem respektvollen Umgang mit Umwelt und Ressourcen. Ziel war ein nachhaltiger Ort, der zugleich Lebensraum für Tiere und Erlebniswelt für Menschen ist.

Ein grosser Teil des Energiebedarfs wird über die Photovoltaikanlage auf dem Dach des benachbarten ehemaligen Zeughauses gedeckt. Die Kälteversorgung erfolgt über Fernkälte, wobei das Wasser für die Kühlung direkt aus dem Teich des Aussenbereichs stammt, der wiederum über den Wasserlauf der Meunière gespeist wird. Das begrünte Dach hilft zudem, das Klima im Gebäude zu regulieren und die Luftfeuchtigkeit zu erhalten.

Barryland ist an die kommunalen Leitungen Martignys angeschlossen. Es wird über das Fernwärmenetz beheizt und ist sicher mit Trinkwasser versorgt. Abwasser wird über die lokale Infrastruktur abgeführt, während Regenwasser über zwei versickernde Drainagen auf dem Grundstück umweltgerecht abgeleitet wird.



© Christophe Voisin

Parkübersicht

Der Park wurde so gestaltet, dass er den Gästen ein immersives Erlebnis bietet und gleichzeitig den Komfort der Hunde gewährleistet.

Das Barryland gliedert sich in fünf symbolische Themenwelten: Barry der Retter, Barry der Freund, Barry der Star, Barry der Geniesser und Barry der Spieler. Sie stehen jeweils für eine charakteristische Eigenschaft des Bernhardiners.

Auf ihrem Rundgang tauchen Gäste in die Mythen und Legenden rund um diesen berühmten Hund ein. Sie erfahren mehr über seine Besonderheiten, seinen Cha-

rakter, seine Präsenz in Marketing und Film sowie die Pflege und Aktivitäten, die seinen Alltag prägen.

Den Bernhardinern stehen grosszügige Flächen zur Verfügung, auf denen sie sich frei bewegen, gepflegt werden, trainieren oder ausruhen können. Ihre Boxen sind über automatische Klappen mit vier grossen Aussen-gehegen, die die Ballen der symbolischen Pfotenform bilden, verbunden.

Eine 2400 m² grosse Fläche, aufgeteilt in unterschiedliche Bereiche

1135m²

für den Museumsbereich

50m²

pro Hundebox (4 Stück)
im Innenbereich

86m²

für Räume für Hundepflege
und -physiotherapie

210m²

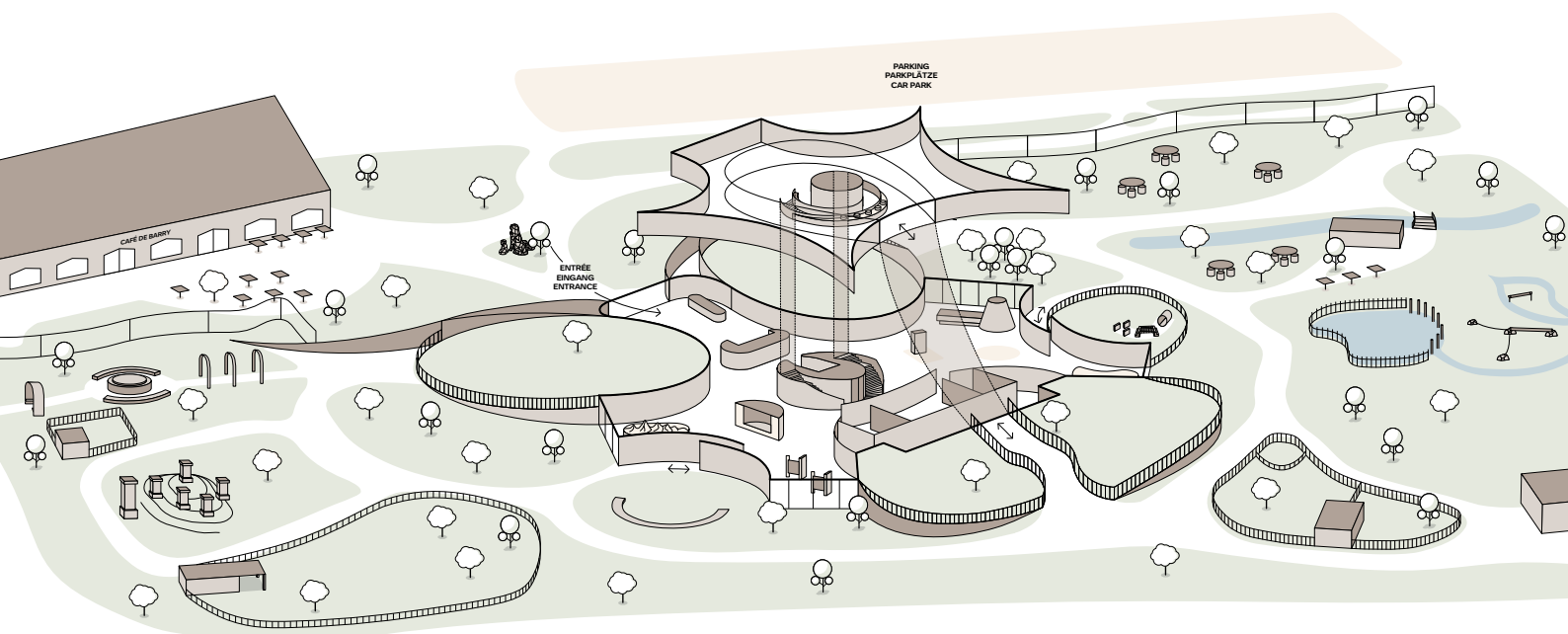
für die Boutique

400m²

pro Ballen (4 Stück)
im Aussenbereich



Detaillierter Parkplan auf
dem interaktiven Online-Plan



Rundgang

Bereits beim Eintreffen im Barryland erwartet die Besucherinnen und Besucher ein dynamischer Empfangsbereich, der über die Aktivitäten des Parks und die täglichen Begegnungen mit den Bernhardinern informiert. Gleich beim Betreten des Hauptgebäudes machen sie sich mit der Fondation Barry, ihrer Mission und ihren vielfältigen Aktivitäten vertraut. Im Zentrum des Gebäudes erhebt sich eine markante Treppe, die sinnbildlich für den Aufstieg zum Hospiz auf dem Grossen Sankt-Bernhard-Pass steht und an den historischen Übergang zwischen der Schweiz und Italien erinnert.



Barry der Retter *Geschichte, Immersion und Interaktivität*

Der Rundgang beginnt mit einem Bereich, der ganz der Geschichte des Bernhardiners, seinem Erbe und seiner Bedeutung im Laufe der Jahrhunderte gewidmet ist. Gäste finden hier unter anderem:

- **Einen immersiven 360°-Infinity-Room**, der eine heroische Rettung durch Barry nachzeichnet
- **Ein historisches Fernrohr** mit Virtual-Reality-Erlebnis
- **Ein interaktives Modell des Grossen Sankt-Bernhard-Passes** mit Augmented-Reality-Elementen
- **Ein historisches Diorama** rund um die Mythen und Legenden von Barry
- **Losonnante-Stationen mit Knochenleitung** für ein besonders intensives Hörerlebnis historischer Zeitzeugenberichte
- **Eine stereoskopische Fotoinstallation** mit historischen 3D-Aufnahmen



Barry der Freund *Fondation Barry, Sozialprogramm und Projektionen*

Ein Kinosaal bietet den ganzen Tag über eindrucksvolle Projektionen und Präsentationen. In diesem Bereich erfahren Gäste mehr über das Programm „Barry hilft“ und die neue Rolle der Bernhardiner als Sozial- und Therapiebegleithunde.

Zudem erhalten sie Einblick in die Arbeit der Fondation Barry, die sich seit über 20 Jahren der Erhaltung und Förderung dieser traditionsreichen Rasse widmet.



© Kévin Fasolato

Barry der Star *Der Bernhardiner im Rampenlicht*

Der Bereich „Barry der Star“ würdigt die glamouröse Seite der Bernhardiner. Der Rundgang präsentiert:

- **Bekannte Filmsequenzen und Werbekampagnen**, die die Bernhardiner in den Mittelpunkt stellen
- **Prägende Momente**, in denen Barry sich als Botschafter der Schweiz auf nationaler und internationaler Bühne etablierte
- **Ein Kuriositätenkabinett** mit Kunstwerken, Stichen und Objekten rund um diese legendäre Rasse
- **Eine Auswahl aus einer beeindruckenden Sammlung von über 100 Briefmarken und 4700 Postkarten** aus aller Welt, die den Bernhardinern gewidmet sind
- **Bedeutende europäische Hundeausstellungen**, bei denen sich die Bernhardiner der Fondation Barry mehrfach ausgezeichnet haben
- **Einen Fotoautomat**, an dem Gäste ein virtuelles Erinnerungsfoto mit den Hunden aufnehmen können



© Thomas Masotti

Für Kinder

Mehrere speziell für Kinder konzipierte Erlebnisse bereichern den Besuch:

- **Ein interaktiver Maltisch**, an dem Ausmalbilder auf einer grossen Leinwand zum Leben erwachen
- **Das Entdeckerheft** mit Rätseln und Fragen entlang des Rundgangs, inklusive einer kleinen Überraschung am Ende
- **Thematische Workshops**, in denen Kinder lernen, wie man sich Hunden richtig nähert (im Beisein eines Bernhardiners der Stiftung), Kaninchen pflegt oder sogenannte neue Haustierte (NHT) füttert
- **Auf Anfrage organisierte Geburtstagsfeiern im Barryland** rund um die Welt der Bernhardiner



© Nicola Greco

Barry der Geniesser Die Hunde im Mittelpunkt der Besuchererfahrung

Die erste Etage ist vollständig den Bernhardinern der Fondation Barry gewidmet. Sie sind täglich vor Ort und ermöglichen den Gästen eine authentische und lebendige Begegnung.

Den Hunden stehen vier grosszügige Boxen mit jeweils 50 m² zur Verfügung, die mit vier weitläufigen Aussen-gehegen von je 400 m² verbunden sind. Zwei teilweise verglaste Behandlungsräume erlauben es dem Publikum, Pflegeeinheiten und Trainingssequenzen mitzuerleben.

Der Bereich umfasst zudem:

- **Ein Hydrotherapiebecken**
- **Speziell für das Wohlbefinden der Hunde konzipierte Ausstattung**
- **Eine interaktive Präsentation des Rassestandards**
- **Einen Ausstellungsbereich zur körperlichen Entwicklung der Hunde** vom Neolithikum bis heute
- **Ein Sensorama**, das Sehen und Hören aus der Perspektive eines Hundes erlebbar macht
- **Die Möglichkeit, Welpen zu beobachten**, sofern sie vor Ort sind



© Kévin Fasolato



Barry der Spieler *Das Aussengehege*

Das weitläufige Aussengehege rund um das Museum erweitert die Besuchserfahrung: ein naturnaher, familienfreundlicher Ort, der Gross und Klein gleichermaßen anspricht.

In Anlehnung an die Geschichte von Barry, der über Jahrhunderte verschiedenste Lebensräume durchquert hat, ist das Gelände in vier Umgebungen unterteilt, die seine alpine Umwelt widerspiegeln: ein Birkenwald auf Talhöhe, eine Gletschermoräne, ein Lärchenwald der Hochalpen und idyllische Streuobstwiesen. Diese lebendigen Landschaften verändern sich im Rhythmus der Jahreszeiten und stellen die ökologische Vielfalt der Region heraus.

Ein Highlight für Kinder ist der Wasserspielplatz entlang des alten **Bewässerungssystems** von Martigny. Inspiriert von den traditionellen Walliser Bissen lädt er mit Staudämmen, Schleusen und einer Wasserpumpe zum Spielen ein. Wie früher lassen sich Rindenschiffchen durch kleine Bächlein treiben — ein nostalgischer Spass in sicherer Umgebung.

Besucher begegnen hier auch anderen Tieren wie Schafen, Ziegen, Hühnern, Kaninchen, Meerschweinchen und Schildkröten. Ergänzt wird der kleine Tierpark durch einen Bienenzuchtstand.

Für die genussvolle Pause zwischendurch bietet die Snack-Bar La Guérite leckere Snacks und Erfrischungen. Alternativ steht ein gemütlicher Picknickplatz oder direkt ausserhalb des Geländes das Café de Barry mit warmen Speisen zur Verfügung.

Touristische Attraktion

Warum sich ein Barryland-Besuch lohnt?

- Sie geniessen die Natur inmitten der Walliser Alpen
- Sie lernen die Bernhardiner kennen
- Sie entdecken eine einzigartige Hunderasse
- Sie begeben sich auf Zeitreise
- Sie tauchen ein in eine faszinierende Hundewelt
- Sie erfahren mehr über die Hundepflege
- Sie machen Kindern eine grosse Freude
- Sie setzen sich mit virtuellen Barrys in Szene
- Sie teilen emotionale Momente in sozialen Netzwerken
- Sie sehen mit etwas Glück Welpen

Tickets

Beim Ticketverkauf arbeiten wir mit der innovativen Plattform Smeetz zusammen. Smeetz ist weit mehr als ein klassisches Buchungssystem, es ist ein leistungsstarkes Marketing-Tool mit zahlreichen Funktionen. Es ist direkt mit der Infrastruktur des Parks verbunden,

inklusive Zutrittskontrolle, und ermöglicht dadurch einen reibungslosen Besucherfluss. Dank seiner hohen Flexibilität passt sich das System laufend den Bedürfnissen des Betriebs und der Gäste an und garantiert somit ein optimales Besuchserlebnis.

Ein erweitertes Erlebnis mit der BarryApp

Ein multimedialer Guide begleitet die Gäste direkt vor Ort durch das Barryland. Die Anwendung ist ohne Installation zugänglich und in mehreren Sprachen verfügbar.

Sie bietet Zugang zu den Inhalten der Ausstellung, zum Tagesprogramm, zu Filmen sowie zu einer integrierten Audioführung.



Die Fondation Barry

Im Januar 2005 übernahm die Fondation Barry vom Geistlichen Orden der Chorherren des Grossen Sankt-Bernhard die Zuchtstätte und die Zucht der berühmten Bernhardinerhunde vom Pass im Herzen der Schweizer Alpen, dem sie ihren Namen verdanken. Von Anfang an stand die Begegnung zwischen Mensch und Hund im Zentrum ihres Wirkens.

Die gemeinnützige Organisation mit Sitz in Martigny (Kanton Wallis) setzt sich seit über 20 Jahren dafür ein, die über 300-jährige Zuchttradition an ihrem Ursprungsort zu bewahren. Im Zentrum ihrer Mission steht das Anliegen, den Hunden ein gesundes, artgerechtes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Die Stiftung versteht sich als beispielhaftes Kompetenzzentrum für Kynologie, das die Tiere und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt.

Dank dem kontinuierlichen Aufbau von Fachwissen hat sich die Fondation Barry seit ihrer Gründung zu einem echten Kompetenzzentrum entwickelt – sowohl in Bezug auf die Zucht als auch hinsichtlich der tiergestützten Sozialeinsätze mit ihren Bernhardinern. Für

ihre vorbildliche Arbeit wurde sie mit dem Qualitätslabel „Certodog“ ausgezeichnet.

Die Stiftung hat es sich zudem zur Aufgabe gemacht, durch Begegnungen mit ihren legendären Bernhardinern möglichst vielen Menschen eine Freude zu bereiten. Sie trägt damit aktiv zu einer besseren Mensch-Hund-Beziehung bei, wie zum Beispiel im Barryland.

Als gemeinnützige Stiftung erhält die Fondation Barry keine staatlichen Subventionen und ist für die Finanzierung der Zucht, die Sicherstellung des Hundewohls und die Durchführung ihrer Sozialeinsätze vollständig auf private Spenden angewiesen.



Zahlen & Fakten

Fondation Barry

PRÄSIDENT

Claude Moret

GESCHÄFTSLEITERIN

Mélanie Glassey-Roth

SPENDER

Etwa 60 000 Spenderinnen und Spender engagieren sich regelmässig

MITARBEITENDE

Mehr als 90 Angestellte

STIFTUNGSRAT

10 Mitglieder

STIFTUNGSKAPITAL

CHF 13 Millionen

JAHRESBUDGET

CHF 8 Millionen

HUNDE

Rund 35 Bernhardiner leben in der Obhut der Stiftung

ZUCHTERFOLG (SEIT 2005):

71 Würfe mit insgesamt 469 Welpen

Barryland

2400m²

Ausstellungsfläche über zwei Etagen im Hauptgebäude

22000m²

Gesamtfläche des Themenparks

4

Grosse Aussengehege für die Hunde

NAHEZU 135 000 BESUCHER

In den ersten zwölf Monaten nach der Eröffnung

3

Durchschnittliche Besuchsdauer: etwa 3 Stunden

Dates clés

2005

Gründung der Fondation Barry und Übernahme der Bernhardinerzucht vom geistlichen Orden der Chorherren des Hospizes vom Grossen Sankt-Bernhard

2006

Eröffnung des Museums „Musée et Chiens du Saint-Bernard“

2007

Beginn der Sozialeinsätze mit Bernhardinern

2014

Übernahme des „Musée et Chiens du Saint-Bernard“ durch die Stiftung und Umbenennung in Barryland

2025

20-jähriges Jubiläum der Fondation Barry und Eröffnung des Themenparks Barryland

Finanzierung vom Barryland

Die Finanzierung des neuen Themenparks wurde durch Eigenmittel sowie eine gezielte Fundraising-Kampagne sichergestellt.

Nicht zuletzt dem wirkungsvollen Engagement zahlreicher Unternehmen, Stiftungen, öffentlicher Institutionen sowie der grosszügigen Unterstützung zahlreicher Privatspenderinnen und -spender ist es zu verdanken, dass das Barryland seine Türen geöffnet hat.

Wie geplant konnte damit das Budget von 24 Millionen Franken erfolgreich gestemmt werden. Zusätzlich bewilligte der Stiftungsrat einen Betrag von weiteren 1,5 Millionen Franken, um zentrale Projektbestandteile zu realisieren.

Hauptpartner des Parks

cornercard

Diese Partnerschaft ist Teil des Bestrebens der Cornèr Group, durch innovative Zahlungslösungen und dauerhafte, auf Vertrauen basierende Beziehungen einzigartige Erlebnisse zu schaffen.



Die enge Zusammenarbeit zwischen Lidl Schweiz und Barryland symbolisiert die Wertschätzung für Schweizer Werte, Tradition und Qualität. Diese Partnerschaft stellt eine einzigartige Chance dar, die Geschichte der Bernhardiner zu ehren und gleichzeitig ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie zu schaffen.


ROUVINEZ
LES DOMAINES

Getragen von einer gemeinsamen Leidenschaft für Exzellenz und einer tiefen Verbundenheit mit dem Waliser Erbe, hat die Familie Rouvinez die exklusive Cuvée Barry geschaffen – eine besondere Weinlinie zu Ehren dieser Partnerschaft. Diese umfasst drei charaktervolle Weine: einen eleganten Rotwein, einen frischen Weisswein sowie eine raffinierte Barrique-Assemblage.



**innovation
tourisme**

Unterstützt von Innotour, dem Förderinstrument des Schweizer Staatssekretariats für Wirtschaft SECO




Neue Regionalpolitik **npr**
Nouvelle politique régionale **npr**
Nuova politica regionale **npr**
Nova politica regionala **npr**



Zitate

Das sagt ...

Claude Moret,
Präsident der Fondation Barry

„Wir tragen die Verantwortung, ein lebendiges Kulturgut zu bewahren. Der Bernhardiner ist nicht nur ein Symbol, sondern ein Gefährte, der Jahrhunderte alpiner Geschichte verkörpert. Unsere Stiftung setzt sich täglich dafür ein, dieses Erbe zu achten und weiterzuführen. Das Barryland ist dabei ein zentrales Schaufenster für die Mission der Fondation Barry.“

Mélanie Glassey-Roth,
Geschäftsleiterin Barryland

„Das Barryland ist ein einzigartiger Begegnungsort, an dem Tradition und Moderne zusammenfinden. Wir ermöglichen allen Generationen, den Bernhardiner hautnah zu erleben, aber auch auf neue Weise zu entdecken – spielerisch, immersiv und interaktiv.“

Manuel Gaillard,
Zuchtleiter der Stiftung

„Das Barryland macht für das Publikum sichtbar, wie anspruchsvoll und engagiert die Zucht des Bernhardiners ist. Unsere tägliche Arbeit dient dem Wohl der Hunde und sichert die Kontinuität einer Linie, die seit über 300 Jahren für Charakterstärke und Qualität steht.“

Karin Keller-Sutter,
Bundespräsidentin (2025)

„Der Name Barry steht noch heute für Mut und heldenhafte Taten. Mit ihm würdigt Barryland eine ganze Schweizer Tradition“

Christophe Darbellay,
Walliser Staatsrat

„Dies ist die grösste touristische Attraktion des Wallis in den nächsten Jahren“

Anne-Laure Couchepin Vouilloz,
Stadtpräsidentin von Martigny

„Dieser neue Park stellt eine wunderbare Bereicherung für die Kultur- und Museumslandschaft von Martigny dar. Er fügt sich perfekt in einen aussergewöhnlichen Standort ein, zu dem auch die Fondation Pierre Gagnada und das römische Amphitheater gehören.“



© Thomas Masotti



Praktische Informationen

Öffnungszeiten

Täglich geöffnet von 10:00 bis 18:00 Uhr
ausser am 24. und 25. Dezember

Eintrittspreise und Ticketverkauf

Online-Ticketverkauf mit ermässigten Preisen

Einzelticket

CHF 23 online und CHF 25 vor Ort

Kostenlos für Kinder unter 6 Jahren

Restaurant

Das ausserhalb des Parks gelegene Café de Barry verfügt über eine grosszügige Terrasse inmitten einer grünen Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Die warme Atmosphäre schafft ein einladendes und geselliges Ambiente. Die saisonale Brasserie-Küche überzeugt mit sorgfältig zubereiteten und schmackhaften Gerichten.

Dreharbeiten und Fotografie

Falls Sie filmen oder fotografieren möchten, wenden Sie sich bitte im Vorfeld an uns.

Souvenirshop

Und wer ein Stück Barry mit nach Hause nehmen möchte, wird im **Barry Shop** fündig – mit einer feinen Auswahl an Erinnerungsstücken, inspiriert von der Welt der Bernhardiner.

Seminarräume

Das frisch renovierte Gebäude neben dem Park verbindet Modernität mit Komfort. Es beherbergt drei helle, flexibel nutzbare und vollständig ausgestattete Seminarräume, die sich ideal für private oder geschäftliche Veranstaltungen eignen. Catering-Angebote sowie massgeschneiderte Dienstleistungen runden das Angebot ab.

Medienkontakt: Pressestelle

Willkommen im virtuellen Presseraum, wo Medienvertreterinnen und Medienvertreter Pressemappen, Pressemitteilungen und Bilder einsehen und herunterladen können.

Auswahl interessanter Bilder

(Vervielfältigung und Veröffentlichung sind nur gestattet, wenn das Material unverändert bleibt und die entsprechenden Urheberrechte angegeben werden).

www.barryland.ch/de

→ Pressebereich



Medienkontakt

Andrea Zollinger,
Projektleiterin Kommunikation
Medienkontakt
+41 (0)58 317 77 25
andrea.zollinger@fondation-barry.ch

Marilyne Emery,
Projektleiterin Kommunikation/Marketing
Social-Media-Kontakt
+41 (0)58 317 77 27
marilyne.emery@fondation-barry.ch

Ⓜ @barrylandmartigny
📷 @barrylandmartigny
📱 @barryland_switzerland
🌐 Fondation Barry du Grand-St-Bernard

Barryland
Rue du Levant 34
1920 Martigny
Valais, Suisse

+41 (0)27 720 53 50
media@barryland.ch
www.barryland.ch

